

## **HP Velotechnik Scorpion fs 26 S-Pedelec Fahrradmesse Eurobike Friedrichshafen 29.08-01.09.2012**



Eine große Auswahl von Studio- und Actionfotos steht zum download bereit unter [www.tinyurl.com/7czqbd7](http://www.tinyurl.com/7czqbd7)

Fotos: 30x20 cm bei 300 dpi

### **Weltpremiere: „Scorpion fs 26 S-Pedelec“ – Schnelles Elektrodreirad bis 45 km/h mit komfortabler Fahrwerkstechnik aus dem Automobilbau Ergonomische Sitzposition / Sichere Straßenlage / Schnell faltbar / Voll gefedert**

**(Kurzfassung)** FRIEDRICHSHAFEN. HP Velotechnik zeigt auf der Fahrradmesse EUROBIKE am Stand FW-300 erstmals ein bis zu 45 km/h schnelles, voll gefedertes Elektrodreirad, das zum Transport kompakt gefaltet werden kann.

In der zukunftssträchtigen Klasse der schnellen E-Bikes, auch S-Pedelecs genannt, setzt HP Velotechnik mit dem Modell „Scorpion fs 26 S-Pedelec“ auf die sichere Straßenlage eines Mehrspurfahrzeuges mit Fahrwerkstechnik aus dem Automobilbau.

Mit der Weltneuheit beeindruckten die Liegeradspezialisten aus dem hessischen Kriftel kurz vor der Eröffnung der Fahrradmesse eine unabhängige Jury aus Fahrradfachleuten: Das schnelle E-Trike wurde mit dem Designpreis Eurobike-Award 2012 für das „besonders innovative Design und überdurchschnittlich gute Produktqualität“ ausgezeichnet. Die Preisträger sind in einer Sonderausstellung im Foyer West der Messe Friedrichshafen während der Eurobike zu sehen.

Der tiefe Schwerpunkt des Tourendreirades und die gute Abstützung des Fahrers im ergonomischen Liegersitz ermöglichen eine dynamische Beschleunigung.

Einzelradaufhängung mit einstellbaren McPherson-Federbeinen an der Vorderachse, Stabilisatorsystem, Vollfederung und langer Radstand sorgen für eine sichere Straßenlage auch in schnellen Kurven.

Rückenwind nach Wunsch liefert ein 500-Watt-Hinterradnabenmotor aus dem Hause BionX. Die Energie zieht sich der Motor aus einem 48V Li-Mn-Akku mit 423 Wh Kapazität.

Die effiziente Kraftübertragung der Mensch-Motorleistung auf die Straße gewährleistet das erstmalig an einem voll gefederten, faltbaren Trike verbaute traktionsfreudige 26 Zoll Hinterrad.

Der niedrige Luftwiderstand durch die effiziente Liegeradposition verlängert die Akku-Reichweite besonders bei den hohen Fahrgeschwindigkeiten der schnellen Elektroräder bis 45 km/h.

Das „Scorpion fs 26 S-Pedelec“ ist ab Anfang 2013 zum Preis von 6990,- Euro im Fachhandel erhältlich.



**AWARD 2012**

**[Seite 2 zur Pressemitteilung HP Velotechnik Scorpion fs 26 S-Pedelec / Eurobike 2012]**

**(Langfassung)** FRIEDRICHSHAFEN. Die Liegeradmanufaktur HP Velotechnik zeigt auf der internationalen Fahrrad-Leitmesse EUROBIKE in Friedrichshafen (Publikumstag Samstag, 01.09.2012) am Stand FW-300 mit dem „Scorpion fs 26 S-Pedelec“ erstmals ein bis zu 45 km/h schnelles, voll gefeder-tes Elektrodreirad, das zum Transport kompakt gefaltet werden kann.

Mit der Weltneuheit beeindruckten die Liegeradspezialisten aus dem hessischen Kriftel kurz vor der Eröffnung der Fahrradmesse eine unabhängige Jury aus Fahrradfachleuten: Das schnelle E-Trike wurde mit dem Designpreis Eurobike-Award 2012 für das „besonders innovative Design und über-durchschnittlich gute Produktqualität“ ausgezeichnet. Die Preisträger sind in einer Sonderausstellung im Foyer West der Messe Friedrichshafen während der Eurobike zu sehen.

**Fahrradtrend 2013: Schnelle Elektroräder**

In der zukunftssträchtigen Klasse der schnellen E-Bikes, auch S-Pedelecs genannt, setzt HP Velotechnik mit dem Modell „Scorpion fs 26 S-Pedelec“ auf die sichere Straßenlage eines Mehrspurfahrzeuges mit Fahrwerkstechnik aus dem Automobilbau.

Der tiefe Schwerpunkt des Touren-dreirades und die gute Abstützung des Fahrers im ergonomischen Liegeradsitz ermöglichen eine dynamische Beschleunigung. Der niedrige Luftwiderstand durch die effiziente Liegeradposition verlängert die Akku-Reichweite besonders bei den hohen Fahrgeschwindigkeiten der schnellen Elektroräder bis 45 km/h.

„Bei Durchschnittsgeschwindigkeiten jenseits der 25 km/h ist ein gut abgestimmtes, voll gefeder-tes Fahrwerk beinahe Pflicht“, so HP Velotechnik-Geschäftsführer Paul Hollants. „Unser ebenfalls auf der Eurobike als Weltneuheit vorgestelltes Touren-Trike „Scorpion fs 26“ bietet für die kraftvolle Motorisierung und die hohe Durchschnitts- und Endgeschwindigkeit die perfekte Fahrzeugbasis“, so Hollants weiter.

Einzelradaufhängung mit einstellbaren McPherson-Federbeinen an der Vorderachse, Stabilisatorsystem, Vollfederung und langer Radstand sorgen für eine sichere Straßenlage auch in schnellen Kurven.

**Elektroantrieb hat Effizienzvorteil am Liegerad**

Das erstmalig an einem vollgefederten und faltbaren Trike verbaute traktionsfreudige 26 Zoll Hinterrad bringt die Mensch-Motorkraft effizient auf die Straße. Letztere wird beim schnellen HP Velotechnik -Trike von einem leistungs-starken 500-Watt-Hinterradnabenmotor aus dem Hause BionX bereitgestellt und unterstützt den Fahrer bis 45 km/h.

Die Energie zieht sich der Motor aus einem 48V Li-Mn-Akku

mit 423 Wh Kapazität. Eine reichweitenverlängernde Energierückgewinnung ermöglicht die Rekuperationsfunktion, bei der der Motor beim Bremsen als Generator arbeitet. Der Ladevorgang an der Steckdose nimmt gerade mal 4-5 Stunden in Anspruch. Zur serienmäßigen Ausstattung gehört die Anfahrhilfe, die auf Knopfdruck das Fahrzeug bis auf 6 km/h anschiebt.

Den Einstieg in die Klasse der schnellen Pedelecs begründet Hollants mit der steigenden Nachfrage nach alternativen, effizienten und vor allem spaßversprechenden Mobilitätslösungen.

„Gerade am Liegedreirad ist eine Unterstützungsgeschwindigkeit jenseits der 25 km/h-Marke sinnvoll, da versierte Triker diese auch ohne Unterstützung schnell erreichen und generell höhere Reise-geschwindigkeiten gewöhnt sind“, weiß Hollants aus Erfahrung.

Im Straßenverkehr ist für Hollants ein zusätzlicher Sicherheitsvorteil des schnellen Elektrodreirades von Bedeutung: „Bei Fahrgeschwindigkeiten um die 45 km/h kann das schnelle E-Trike einfach im Stadtverkehr mitschwimmen. Aufgrund der Breite und der auffälligen Form wird das Trike im Vergleich zu konventionellen Fahrrädern insbesondere von nach-folgenden Verkehrsteilnehmern stärker wahrgenommen und deutlich mehr respektiert. Der Trike-Fahrer selbst fährt mit den Autofahrern auf Augenhöhe, was die gegenseitige Verständigung im Verkehr zusätzlich verbessert.“

Wer auf ein Versicherungskennzeichen gern verzichten möchte oder keinen Auto- oder Mofaführerschein besitzt – beides ist für die schnelle Klasse gesetzlich vorgeschrieben – dem bietet HP Velotechnik das E-Trike „Scorpion fs 26“ auch als zulassungsfreies Pedelec bis 25 km/h Unterstützung.

**Ergonomischer Liegeradsitz**

Egal mit welcher Geschwindigkeit man letztendlich unterwegs ist, der ergonomische „BodyLink“-Schalensitz sorgt für eine entspannte Sitzposition. Der individuell auf die Rückenform des Fahrers einstellbare Sitz verteilt das Körpergewicht großflächig – damit gehören Sitz-beschwerden beim Radfahren der Vergangenheit an.

Auf Wunsch kann man auch im „ErgoMesh“-Netz-sitz Platz nehmen, der eine optimale Belüftung für den Rücken ermöglicht und durch die überarbeitete Sitzform mit verstärkter, anatomisch geformter Seitenpolsterung jetzt noch mehr Seitenhalt bietet.

Neu ist für 2013 auch der „ErgoMesh XL“-Sitz: Entwickelt speziell für große, schwere Fahrer ist dieser Sitz 5 cm breiter, Lehne und Sitzfläche sind jeweils 3 cm länger als beim Standard-Modell. Beide ErgoMesh-Varianten sind in zwei Sitzhöhen erhältlich.

**[Seite 3 zur Pressemitteilung HP Velotechnik Scorpion fs 26 S-Pedelec / Eurobike 2012]**

Cleveres Zubehör macht aus dem agilen Flitzer einen praktischen Tourer, der allerhand Gepäck befördern kann. Ein mitgefügter Gepäckträger nimmt es mit zwei Packtaschen von insgesamt 25 kg auf und verstaut diese schwergünstig, da tief und körpernah, hinter dem Sitz. Die maximale Zuladung des „Scorpion fs 26 S-Pedelec“ beträgt 140 kg, das sind nochmals satte 10 kg mehr als an den bisherigen faltbaren Dreiradmodellen des Krfiteiler Herstellers.

**Schnell faltbar für einfachen Transport**

Auch der Transport des Fahrzeugs geht leicht von der Hand: Mit ein paar Handgriffen lässt sich das Trike binnen weniger Sekunden auf ein transportfreundliches Packmaß von 123x83x69 cm zusammen falten. Das vom Hersteller neu entwickelte, selbsttätig arretierende Faltgelenk macht den Faltvorgang zum Kinderspiel.

Mit einem Fahrzeuggewicht von 31 kg lässt sich das „Scorpion fs 26 S-Pedelec“ bei leerem Akku auch ohne Motorunterstützung einfach fahren. Am Berg spielt das dreirädrige Fahrzeug einen weiteren Vorteil aus: Im Gegensatz zu konventionellen Elektrorädern hält das Trike auch bei langsamen Geschwindigkeiten sicher die Spur; beim Ampelstopp muss der Fahrer nicht mal die Füße von den Pedalen nehmen.

Das schnelle E-Trike von HP Velotechnik ist mit einer 27-Gang Shimano XT-Kettenschaltung, hydraulisch gekoppelten Scheibenbremsen Tektro Auriga E-Twin und einer leistungsstarken LED-Lichtanlage von Busch & Müller ausgestattet. Eine Fülle von Zubehör lässt keinen Radwunsch unerfüllt. Im Liegeradkonfigurator unter [www.hpvelotechnik.com](http://www.hpvelotechnik.com) sind die Optionen ab Anfang 2013 online nach dem Baukastenprinzip wählbar.

Attraktive Farboptionen ergänzen das sportliche Erscheinungsbild des Trikes. Eine zweifarbige Pulverbeschichtung in Weiß/Grau sowie ein dunkelgrau gepulverter Rahmen mit blauen Akzenten stehen beim Fachhändler zur Auswahl. Sollte der Geschmack damit nicht getroffen sein, erfüllt HP Velotechnik auch bei diesem Modell individuelle Farbwünsche.

Das „Scorpion fs 26 S-Pedelec“ ist ab Anfang 2013 ab 6990,- Euro im Fachhandel erhältlich.

Infos für Leser unter [www.hpvelotechnik.com](http://www.hpvelotechnik.com) oder  
0 61 92 - 97 99 20

**Hintergrund: Pedelecs & Co. – was ist was?**

**Pedelec:**

Das Kunstwort „Pedelec“ steht für „Pedal Electric Cycle“; gemeint ist ein Fahrrad, bei dem der Pedalantrieb mit einem Elektromotor gekoppelt ist.

Wichtiger Abgrenzungspunkt zu anderen Typen ist, dass der Elektroantrieb einzig durch die Tretbewegung des Radlers aktiviert wird, nicht durch das Drehen an einem „Gasgriff“. Das Pedelec kann also ausschließlich wie ein Fahrrad genutzt werden, nicht wie ein Elektromofa ohne Treten; sein Antrieb ist einzig als Unterstützungsantrieb konzipiert.

Der Motor wird bei 25 km/h elektronisch abgeregelt, bei höheren Geschwindigkeiten fährt sich ein Pedelec wie ein gewöhnliches Fahrrad. Vorteilhaft für eine hohe Akku-Reichweite sind Pedelec-Konstruktionen mit niedrigem Luftwiderstand wie beispielsweise moderne Liegedreiräder, die ihre Vorteile insbesondere bei hohen Geschwindigkeiten ausspielen.

**S-Pedelec:**

Dem Wunsch nach höheren Unterstützungs-Geschwindigkeiten trägt die Fahrradindustrie mit den sogenannten „Schnellen Pedelecs“ bzw. „S-Pedelecs“ Rechnung. Diese lassen sich mit höheren Geschwindigkeiten fahren; ihre Motoren regeln bei maximal 45 km/h ab.

Da sie nicht mehr als Fahrrad, sondern als „Kleinkraftfahrzeug mit geringer Leistung“ eingestuft werden, gelten für schnelle Pedelecs gesetzliche Vorgaben. So sind sie fahrerschein- und versicherungspflichtig, müssen mit einem Rückspiegel ausgestattet sein und dürfen innerorts (zumindest, wenn der Motor eingeschaltet ist) nicht auf Radwegen bewegt werden, einzig auf solchen, die auch für Mofas zugelassen sind.

Vom Fahrgefühl her gleichen die S-Pedelecs den normalen Pedelecs, nur dass man damit deutlich schneller fahren kann. Da aufgrund der hohen Fahrgeschwindigkeit Fahrbahnstöße deutlich stärker spürbar werden, raten Experten bei S-Pedelecs zu Fahrzeugen mit voll gefedertem Fahrwerk. Da die Bodenhaftung verbessert wird, wird neben dem Komfortplus vor allem die Fahrsicherheit deutlich erhöht.

**Ergänzende technische Daten:**

Sitzhöhe BodyLink-Sitz 29 cm

Sitzhöhe ErgoMesh-Sitz 32 cm

Sitzwinkel 32–41° verstellbar

Tretlagerhöhe 40–45 cm

Spurweite 78 cm

Breite 83 cm

Rahmen: Aluminium 7005 T4/T6

FahrerIn Größe ca. 1,62–2,00 m



[Seite 4 zur Pressemitteilung HP Velotechnik Scorpion fs 26 S-Pedelec / Eurobike 2012]

#### **HP Velotechnik auf der Messe**

**Eurobike** Friedrichshafen 29.08–01.09.2012

Hauptstand im Foyer West FW-300  
Nebenstand am E-Bike Parcours im  
Freigelände Ost FGO-314

Auf der Liegerad-Probierbahn vor dem Eingang West der  
Messe halten wir verschiedene Liegeräder und Dreiräder  
für Sie für Aufnahmen bereit, auf Wunsch auch für Foto-  
oder Filmaufnahmen im außerhalb der Messe.

Pressetag der Eurobike auf dem Demo Day in Argenbühl  
am 28.08.2012: HP Velotechnik am Stand 114

Ihr Ansprechpartner auf der Messe:  
Paul Hollants, Mobil: 0177-2241659



#### **Hintergrundinfo HP Velotechnik**

Das 1993 von Paul Hollants und Daniel Pulvermüller  
gegründete Unternehmen HP Velotechnik fertigt in der  
Manufaktur in Kriftel bei Frankfurt mit 25 Mitarbeitern  
(darunter vier Auszubildende) ca. 1700 Liegeräder pro  
Jahr und ist damit Marktführer in Europa. Die Räder wer-  
den einzeln von Hand nach Kundenbestellung gebaut und  
über Fahrradfachgeschäfte vertrieben. Dabei stehen die  
Zeichen auf Wachstum: Verkauft werden die Liegeräder in  
Deutschland und Europa; ein zunehmender Anteil wird in  
fernere Regionen wie USA, Australien oder Japan expor-  
tiert.

HP Velotechnik hat zehn Liegeradmodelle entwickelt,  
die die gesamte Palette vom Alltagsrad bis zur Renn-  
maschine abdecken. Alle Modelle sind auf Wunsch mit lei-  
stungsstarken Elektromotoren lieferbar. Zuletzt sorgte  
das kompakte Einsteigerdreirad Gekko für Aufsehen, das  
2011 mit dem renommierten Designpreis Eurobike Award  
in Gold ausgezeichnet wurde.

Bereits als Schüler wurden die Firmengründer Hollants  
und Pulvermüller 1992 mit einem Kabinendreirad  
Bundessieger beim Wettbewerb JUTEC Jugend und  
Technik des Vereins Deutscher Ingenieure – Grundstein  
einer Entwicklung vom Garagenlabor hin zu einem der  
innovativsten Fahrradunternehmen Deutschlands.

In 2012 wurde HP Velotechnik vom Fahrrad-Branchen-  
verband VSF zum wiederholten Mal als einer der drei  
besten Fahrradhersteller Deutschlands ausgezeichnet.  
Infos unter [www.hpvelotechnik.com](http://www.hpvelotechnik.com)



**Eine große Auswahl von Pressebildern** zum download unter [www.tinyurl.com/7czqbd7](http://www.tinyurl.com/7czqbd7)

Veröffentlichung honorarfrei. Bitte Belegexemplar an HP Velotechnik. Selbst ausprobieren? Fordern Sie ein Testrad an!  
Ihr Ansprechpartner für Medienkontakte: Paul Hollants, Tel. 0 61 92 - 97 99 2-11, Mobil: 0177-2241659